

Kassel, 18.01.2011

## **Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung**

### **Einhaltung der NO<sub>2</sub>-Grenzwerte sowie der Lärmgrenzwerte in der Schönfelder Straße hier: zwischen Gräfestraße und Kreuzung Wilhelmshöher Allee**

Bürgereingabe nach § 20a der GO der Stadtverordnetenversammlung  
- 101.16.1935 -

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Völlner

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung Kassel wird aufgefordert,

- die heutige gesundheitsgefährdende Situation für die Anwohner der Schönfelder Straße zur Kenntnis zu nehmen.
- die Verwaltung zu veranlassen, möglichst rasch konkrete Maßnahmen zu ergreifen, die zu der schon heute dringend erforderlichen Reduzierung der NO<sub>2</sub>-Werte und der Lärmbelastung führen. Die Grenzwerte müssen eingehalten werden.
- die zukünftige weitere Erhöhung der Feinstaubwerte, der NO<sub>2</sub>-Werte und der Lärmwerte durch den vorgesehenen III. Bauabschnitt entlang der Schönfelder Straße zur Kenntnis zu nehmen.
- die Verwaltung zu veranlassen, Pläne für weiter reichende Maßnahmen zur Verkehrsreduzierung in der Schönfelder Straße in Angriff zu nehmen, um die Grenzwerte auch nach einem eventuellen III. Bauabschnitt entlang der Schönfelder Straße einhalten zu können.

Bis wann sollen diese Maßnahmen umgesetzt werden, und wann können wir Anlieger mit einer messbaren Verbesserung rechnen?

Nachtrag:

Das – oft mehrmalige – Anfahren der vielen schweren Reisebusse an der 8 %igen Steigung der Schönfelder Straße vor der Kreuzung zur Wilhelmshöher Allee verursacht sogenannte „Lärmspitzen“. Diese sind eine sehr große Belastung für die Anwohner, und sie kommen zusätzlich zu den ca. 20 000 Fahrzeugen täglich und den bereits gemessenen 74 dB tagsüber und 66 dB nachts noch hinzu. Denn diese Busse fahren bei Tag und Nacht, werktags und sonntags.

Wir unterbreiten daher nochmals unseren Vorschlag, die Busse über die Kohlenstraße zum Busbahnhof am Wilhelmshöher Bahnhof zu leiten und die Schönfelder Straße ab Wehlheider Platz für Busse zu sperren.

➤ **Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Beschlusstext wird wie folgt geändert:

„**Der Magistrat** wird aufgefordert,

- die heutige gesundheitsgefährdende Situation für die Anwohner der Schönfelder Straße zur Kenntnis zu nehmen.
- ~~die Verwaltung zu veranlassen~~, möglichst rasch konkrete Maßnahmen zu ergreifen, die zu der schon heute dringend erforderlichen Reduzierung der NO<sub>2</sub>-Werte und der Lärmbelastung führen. Die Grenzwerte müssen eingehalten werden.
- die zukünftige weitere Erhöhung der Feinstaubwerte, der NO<sub>2</sub>-Werte und der Lärmwerte durch den vorgesehenen III. Bauabschnitt entlang der Schönfelder Straße zur Kenntnis zu nehmen.
- ~~die Verwaltung zu veranlassen~~, Pläne für weiter reichende Maßnahmen zur Verkehrsreduzierung in der Schönfelder Straße in Angriff zu nehmen, um die Grenzwerte auch nach einem eventuellen III. Bauabschnitt entlang der Schönfelder Straße einhalten zu können.

**Über die Umsetzung soll nach der Sommerpause im Ausschuss berichtet werden.“**

Der Ausschuss für Umwelt und Energie fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

**Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke zur Bürgereingabe betr. Einhaltung der NO<sub>2</sub>-Grenzwerte sowie der Lärmgrenzwerte in der Schönfelder Straße, hier: zwischen Gräfestraße und Kreuzung Wilhelmshöher Allee, 101.16.1935, wird **zugestimmt**.

➤ **Änderungsantrag der SPD-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Beschlusstext wird wie folgt geändert:

„Im 1. Spiegelstrich wird das Wort „gesundheitsgefährdende“ durch das Wort „**gesundheitsbelastende**“ ersetzt.“

Der Ausschuss für Umwelt und Energie fasst bei  
Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: Kasseler Linke  
den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Bürgereingabe betr. Einhaltung der NO<sub>2</sub>-Grenzwerte sowie der Lärmgrenzwerte in der Schönfelder Straße, hier: zwischen Gräfestraße und Kreuzung Wilhelmshöher Allee, 101.16.1935, wird **zugestimmt**.

#### ➤ **Änderungsantrag der SPD-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Beschlusstext wird wie folgt geändert:

„Der 3. Spiegelstrich erhält folgende Fassung:

- „**die Gefahr einer** zukünftigen weiteren Erhöhung der Feinstaubwerte, der NO<sub>2</sub>-Werte und der Lärmwerte durch den vorgesehenen III. Bauabschnitt entlang der Schönfelder Straße zur Kenntnis zu nehmen.“

Der Ausschuss für Umwelt und Energie fasst bei  
Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: --  
den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Bürgereingabe betr. Einhaltung der NO<sub>2</sub>-Grenzwerte sowie der Lärmgrenzwerte in der Schönfelder Straße, hier: zwischen Gräfestraße und Kreuzung Wilhelmshöher Allee, 101.16.1935, wird **zugestimmt**.

➤ **Änderungsantrag der CDU-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Beschlusstext wird wie folgt geändert:

„Der 2. Spiegelstrich wird gestrichen.

Der 3. Spiegelstrich erhält folgende Ergänzung: **„und ein Konzept zur Wegeführung für den Schwerlastverkehr zu entwickeln“**

Der 4. Spiegelstrich wird gestrichen.“

Der Ausschuss für Umwelt und Energie fasst bei

Zustimmung: CDU, FDP

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke

Enthaltung: --

den

**Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Bürgereingabe betr. Einhaltung der NO<sub>2</sub>-Grenzwerte sowie der Lärmgrenzwerte in der Schönfelder Straße, hier: zwischen Gräfestraße und Kreuzung Wilhelmshöher Allee, 101.16.1935, wird **abgelehnt**.

➤ **Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der 4. Spiegelstrich wird wie folgt geändert:

- **„Pläne für weiter reichende Maßnahmen zur Reduzierung der Verkehrsbelastung in der Schönfelder Straße in Angriff zu nehmen und ein Konzept für die Führung des Schwerlastverkehrs in den westlichen Stadtteilen zu entwickeln. um die Grenzwerte auch nach einem eventuellen III. Bauabschnitt entlang der Schönfelder Straße einhalten zu können.“**

Der Ausschuss für Umwelt und Energie fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke

Ablehnung: CDU, FDP

Enthaltung: --

den

**Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne zur Bürgereingabe betr. Einhaltung der NO<sub>2</sub>-Grenzwerte sowie der Lärmgrenzwerte in der Schönfelder Straße, hier: zwischen Gräfestraße und Kreuzung Wilhelmshöher Allee, 101.16.1935, wird **zugestimmt**.

➤ **Durch Änderungsanträge der Fraktionen von SPD, B90/Grüne und Kasseler Linke geänderte Bürgereingabe**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„**Der Magistrat** wird aufgefordert,

- die heutige **gesundheitsbelastende** Situation für die Anwohner der Schönfelder Straße zur Kenntnis zu nehmen.
- möglichst rasch konkrete Maßnahmen zu ergreifen, die zu der schon heute dringend erforderlichen Reduzierung der NO<sub>2</sub>-Werte und der Lärmbelastung führen. Die Grenzwerte müssen eingehalten werden.
- **die Gefahr einer** zukünftigen weiteren Erhöhung der Feinstaubwerte, der NO<sub>2</sub>-Werte und der Lärmwerte durch den vorgesehenen III. Bauabschnitt entlang der Schönfelder Straße zur Kenntnis zu nehmen.
- Pläne für weiter reichende Maßnahmen zur **Reduzierung der Verkehrsbelastung** in der Schönfelder Straße in Angriff zu nehmen **und ein Konzept für die Führung des Schwerlastverkehrs in den westlichen Stadtteilen zu entwickeln.**

**Über die Umsetzung soll nach der Sommerpause im Ausschuss berichtet werden.“**

Der Ausschuss für Umwelt und Energie fasst bei  
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke  
Ablehnung: CDU, FDP  
Enthaltung: --  
den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der durch Änderungsanträge der Fraktionen von SPD, B90/Grüne und Kasseler Linke.ASG geänderten Bürgereingabe betr. Einhaltung der NO<sub>2</sub>-Grenzwerte sowie der Lärmgrenzwerte in der Schönfelder Straße, hier: zwischen Gräfestraße und Kreuzung Wilhelmshöher Allee, 101.16.1935, wird **zugestimmt**.

Karl Schöberl  
Vorsitzender

Elisabeth Spangenberg  
Schriftführerin